Jena-Lobeda

# Land unterstützt smarte Sanierung

**[25.09.2019] Das Land Thüringen unterstützt mit 80.000 Euro ein Projekt der Stadtwerke Jena, bei dem drei über 40 Jahre alte Elfgeschosser smart saniert werden sollen. Baustart ist im November 2019.**

Mit 80.000 Euro unterstützt das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft die Entwicklung des Modellprojekts „Smartes Quartier Jena-Lobweda“. Der Start der Sanierung von drei elfgeschossigen Plattenbauten aus den 1970er Jahren (wir berichteten) ist für November dieses Jahres geplant. Den Fördermittelbescheid hat jetzt Staatssekretärin Valentina Kerst an die Stadtwerke Jena Gruppe übergeben. „Wie kann das Leben in einem Quartier durch den Einsatz smarter Technologien verbessert werden? Das ist die Frage, die wir mit diesem Projekt beantworten wollen. Dabei soll es um Lösungen gehen, die den Alltag der Menschen spürbar erleichtern“, sagte Kerst. Im Mittelpunkt des Vorhabens, das auch Bestandteil der Thüringer Digitalstrategie ist, stehen die Themenfelder Wohnen und Energie, Mobilität und Logistik sowie Gesundheit, kündigt die Stadtwerke Gruppe an.

Ausgangspunkt sei die anstehende bauliche Sanierung des Gebäudekomplexes durch jenawohnen als Tochterunternehmen der Stadtwerke Jena, drei Bauabschnitte seien vorgesehen. Nach der Sanierung soll die energetische Wohnungssteuerung über ein Tablet möglich sein, auf welchem weitere Serviceangebote abgebildet werden können. Zusätzliche optional buchbare Services seien in der Entwicklung. Im Erdgeschoss sind laut den Stadtwerken außerdem Räume für smarte Anwendungen geplant.

(ur)

Stichwörter: Smart City, Jena, Sanierung, Stadtwerke Jena, Thüringen